



Liebe Begleiter:innen des Domus Ludens Projekts,

seit über zwei Jahren führen wir nun bereits das Domus Ludens Projekt durch und setzen uns damit für die Stärkung des „Rechts auf Freizeit und Spiel“ von Kindern und Jugendlichen ein, die in stationären Einrichtungen leben. Mit dem Ende der praktischen Implementierungsphase im Sommer dieses Jahres, hat insbesondere die wissenschaftliche Evaluation so richtig Fahrt aufgenommen. Hunderte Fragebögen aller teilnehmenden Jugendlichen und Betreuer:innen, zu den wöchentlichen Spielesessions, wurden hierzu von der Universität Girona analysiert.

Die Projektergebnisse werden am 26. Januar 2023 in einer großen nationalen Konferenz, in Anwesenheit von Fachkräften, Institutionsvertreter:innen und den Projektteilnehmer:innen, in der Barmbeker-Zinnschmelze präsentiert. Selbstverständlich werden auch die beteiligten Jugendlichen eingeladen und von ihren eigenen Projekterfahrungen berichten. Wir freuen uns auf eine informative Veranstaltung mit interessantem Input und spannenden Eindrücken aus der Praxis. Im Anschluss an die Veranstaltung werden alle Forschungsergebnisse auf der Projektwebseite veröffentlicht. Auch das Spielen wird dabei nicht zu kurz kommen...

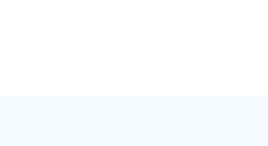
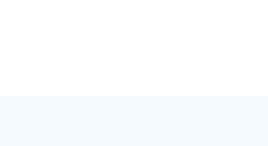
Sie möchten am 26. Januar um 14 Uhr dabei sein? Dann schreiben Sie uns gern eine E-Mail an input@fuersoziales.de und melden sich für die Veranstaltung an!



EINLADUNG

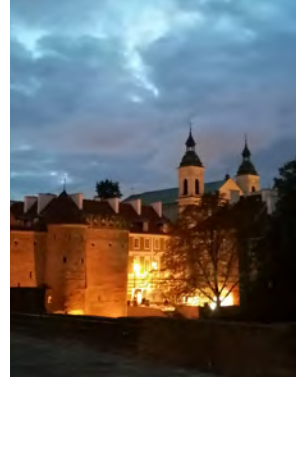
Abschlusskonferenz Domus Ludens- Projekt

Am **26. Januar 2023**, ab **14 Uhr**
in der „Zinnschmelze“ Maurienstraße 19,
22305 Hamburg



Internationales Treffen aller Partner:innen in Warschau, Polen

vom 21. bis 23. September 2022 fand in Warschau das dritte internationale Treffen aller Projektpartner:innen statt. Hier wurden unter anderem die verschiedenen Erfahrungen aller Partnerländer und Einrichtungen ausgetauscht, der Evaluationsprozess vorgestellt sowie die Perspektiven einer nachhaltigen Nutzung des Projekts diskutiert. Darüber hinaus haben wir vor Ort viele praktische Eindrücke zur Projektimplementierung in Polen erhalten und konnten internationale Unterschiede und Gemeinsamkeiten erörtern. Ganz nebenbei hatten wir außerdem eine wunderbare Zeit. Seht selbst:



Auf der Zielgeraden...

Das vierte und damit letzte internationale Projekttreffen findet Mitte Januar 2023 in Girona, Katalonien statt. Im Rahmen dieses Meetings werden die Partner:innen die nationalen Konferenzen vorbereiten, den Projektabschluss finalisieren und den letzten Schliff an dem Domus Ludens Handbuch sowie den Guidelines zum Spielen durchführen.

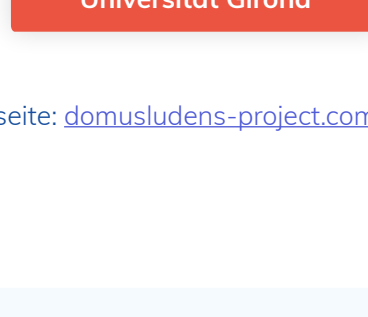
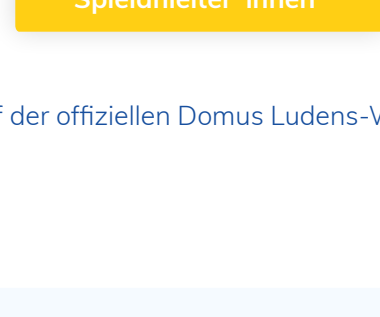
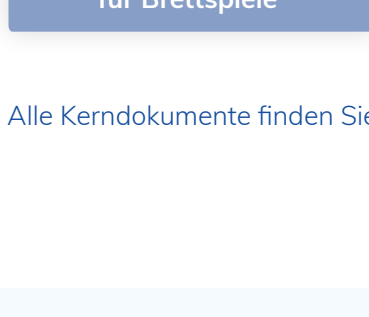
Online-Treffen der Domus Ludens – Anleiter:innen

Ein Herzstück des Projekts sind die vielen Mitarbeiter:innen, die als Spielanleiter:innen ausgebildet wurden und monatelang gemeinsam mit den Jugendlichen gespielt haben. Ihnen gilt unser besonderer Dank. Außerdem sind ihre Erfahrungen und Erkenntnisse auch für die Zukunft des Projekts von besonderer Bedeutung. Während eines internationalen Onlinetreffens der Anleiter:innen, haben wir Ideen zur nachhaltigen Nutzung des Projekts erarbeitet. Im kommenden Jahr möchten wir unter anderem neue Mitarbeiter:innen in der Spielanleitung schulen, neue innovative Spiele für die Wohngruppen anschaffen und gemeinsame Spielevvents organisieren.

Domus Ludens und der europäische Gedanke

Das Domus Ludens-Projekt kann nur durch die finanzielle Unterstützung des europäischen Erasmus+ Programms zur Förderung von Bildung, Jugend und Sport umgesetzt werden. Als internationale Projektpartner:innen fühlen wir uns dem europäischen Gedanken sehr verbunden und sehen es als unsere Kernaufgabe an, Toleranz, Vielfaltigkeit und interkulturellen Austausch, mit unserem Projekt zu fördern. Wir danken der Europäischen Union für die Förderung und das entgegengebrachte Vertrauen!

Die drei Domus Ludens-Kerndokumente*:



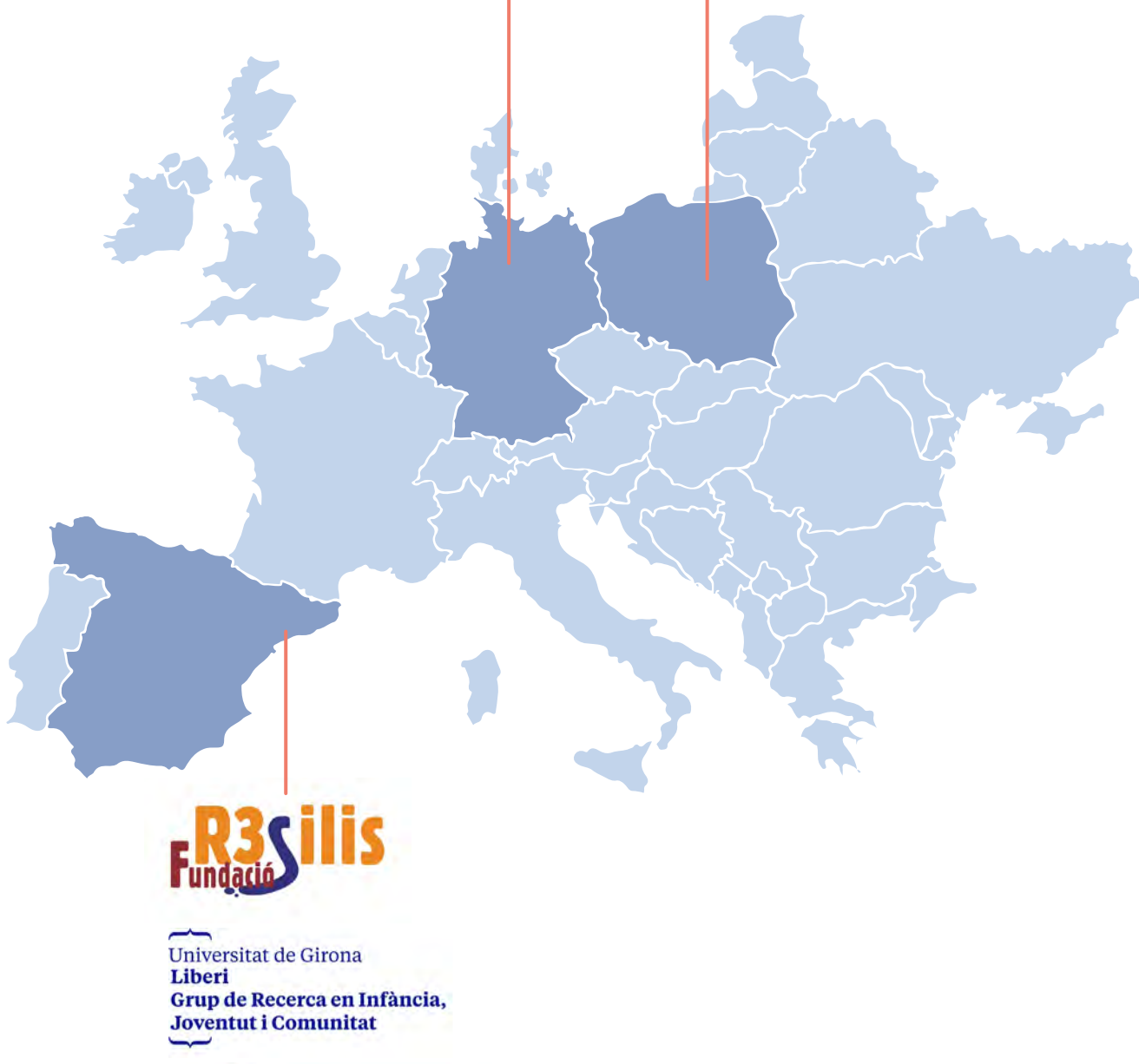
* Alle Kerndokumente finden Sie auf der offiziellen Domus Ludens-Webseite: domusludens-project.com

Wer ist eigentlich „WIR“?

Domus Ludens besteht aus fünf kompetenten Partnerorganisationen, die in drei europäischen Mitgliedsländern aktiv sind: Spanien, Deutschland und Polen. Wir bringen dabei wertvolle Expertise in vier wesentlichen Feldern mit: 1) Die stationäre Betreuung von Kindern und Jugendlichen, 2) die praktische Entwicklung von Brettspielen und Spielprojekten, 3) die wissenschaftliche Evaluation von Projekten im pädagogischen Bereich sowie 4) langfristiges Know-how in der Durchführung von EU-geförderten Initiativen.



FUNDACJA
SAMODZIELNI
ROBINSONOWIE



Universitat de Girona
Liberi
Grup de Recerca en Infància,
Joventut i Comunitat



Fundació Resilis

Fundació Resilis ist eine katalanische Organisation. Ihre Mission ist die Entwicklung und das Management von praktischen Programmen für Kinder- und Jugendliche, die von sozialer Exklusion betroffen sind. Fundació Resilis betreibt stationäre Einrichtungen für Kinder und Jugendliche sowie Angebote zur Unterstützung von Familien mit einem gemeinschaftsorientierten Ansatz.

<https://www.plataformaeducativa.org/portal/entitat/fundacio-resilis/>



FÜR SOZIALES

FÜR SOZIALES ist eine deutsche Organisation und Teil des Kinder- und Jugendhilfeverbands S&S gemeinnützige Gesellschaft für Soziales mbH. Im Rahmen von stationären Einrichtungen sowie ambulanten Settings bietet FÜR SOZIALES Hilfen für Kinder- und Jugendliche sowie junge Erwachsene und ihre Familien, in Hamburg und Teilen Norddeutschlands an. Die Organisation verfügt über ein breites Angebotsspektrum in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Integrationshilfe sowie in der Beratung und Begleitung von Opfern und Täter*innen häuslicher Gewalt.

<https://www.fuersoziales.de/>

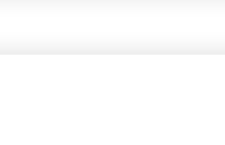


FUNDACJA
SAMODZIELNI
ROBINSONOWIE

Fundacja Samodzielni Robinsonowie

Fundacja Samodzielni Robinsonowie ist eine polnische jugendorientierte, gemeinnützige Organisation, die 2014 gegründet wurde und junge Menschen unterstützt, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind. Fundacja Samodzielni Robinsonowie entwickelt und leitet Programme, die sich auf junge Menschen aus verschiedenen Einrichtungen und Pflegefamilien richten, um ihnen einen erfolgreichen Übergang aus der institutionellen Betreuung in ein unabhängiges Leben zu ermöglichen.

<https://www.fundacjarobinson.org.pl/>



Liberi (Universität Girona)

Liberi (IRE) ist eine Forschungsgruppe aus dem Bereich Kinder, Jugendliche und Communities der Universität Girona unter der Leitung von Dr. Carme Montserrat und Dr. Pere Soler. Sie ist Teil des Bildungsforschungsinstituts (IRE) der Universität Girona (Katalonien, Spanien). Die Arbeit von Liberi konzentriert sich auf Kinder- und Jugendpolitik sowie auf die Risiken bestimmter Kinder und Jugendlicher. Außerdem erforschen sie die Rolle und Entwicklung von Communities zur Verbesserung öffentlicher Maßnahmen.

www.udg.edu/liberi



La Juganera

La Juganera ist eine katalanische non-profit Organisation, die sich auf Brettspiele spezialisiert hat. Ihr Hauptziel ist es, die Kultur des Spielens als gesunde Freizeitbeschäftigung und als Werkzeug für innovative Bildung zu fördern. Die Organisation betreibt sowohl einen Laden als auch einen Online-Brettspielhandel, in dem Schulungen zum spielbasierten Lernen angeboten werden. Darüber hinaus entwickelt und kreiert La Juganera eigene Spiele.

<https://lajuganera.cat/>

Der Projekttablauf

- Dezember 2022**
Finaler Bericht und Erstellung der Projektergebnisse
- Januar 2023**
Multiplikatorenveranstaltung; Ziel ist die Verbreitung der Projektergebnisse im nationalen Kontext
- Februar 2023**
Offizielles Projektende am 14. Februar